

## Lebenslauf.

---

Ich, Ernst Erich Berlet, evangelisch-lutherischer Konfession, bin am 14. April 1860 zu Annaberg i. Erzg. geboren. Ich besuchte die Bürgerschule und das Progymnasium meiner Vaterstadt und das Gymnasium Albertinum zu Freiberg, das ich Ostern 1880 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Sodann genügte ich meiner Militärpflicht und studierte von Ostern 1881—Ostern 1886 in Jena und Leipzig Geschichte, Geographie und Philologie. Nachdem ich darauf die Prüfung für das höhere Schulamt bestanden, wurde ich von dem Kgl. Kultusministerium als Probandus an die Realschule zu Mittweida gewiesen und erhielt nach Absolvierung des Probejahres die 6. ständige Stelle im dortigen Kollegium übertragen. Dieselbe hatte ich inne, bis ich Ostern 1896 zum 3. Oberlehrer an der neugegründeten Realschule zu Oschatz gewählt wurde, an welcher ich seit Ostern 1897 die 2. Stelle bekleide.

Während meiner Studienzeit habe ich die Vorlesungen der Herren Arndt, v. Bahder, Biedermann, Brandes, Curtius, Delitsch, Eckstein, Gädechens, Heinze, Hermann, Lange, Lipsius, Pückert, Ribbeck, v. Richthofen, D. Schäfer, Schäffer, A. Schmidt, M. Schmidt, Seydel, Voigt, Wenck, Wilhelm und Zarncke besucht und mich an den Seminaren der Herren Arndt, Eckstein und Zarncke beteiligt. Ihnen allen fühle ich mich zu großem Danke verpflichtet. Ganz besonders aber spreche ich Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. Kappel für seine freundliche Anregung zu vorstehender Arbeit meinen ergebensten Dank aus, sowie den Herren Direktoren der Kgl. Öffentl. Bibliothek und des Kgl. Hauptstaatsarchivs zu Dresden und Herrn Prof. Dr. Göpfert, Bibliothekar des Kgl. Realgymnasiums in Annaberg, für das gefällige Entgegenkommen, das ich von ihnen während meiner Arbeit erfahren habe.

---